



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer:

0 051 224
A3

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 81108798.0

⑮ Int. Cl.³: **B 28 C 5/14, B 28 C 7/04,**
B 28 C 7/10

⑭ Anmeldetag: 23.10.81

⑯ Priorität: 31.10.80 DE 3041107

⑰ Anmelder: Mathis System-Technik GmbH, Basier Kopf 1,
D-7844 Neuenburg (DE)
Anmelder: Wachter KG Baustoffwerk,
D-8973 Hindelang/Allgäu (DE)

⑲ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 12.05.82
Patentblatt 82/19

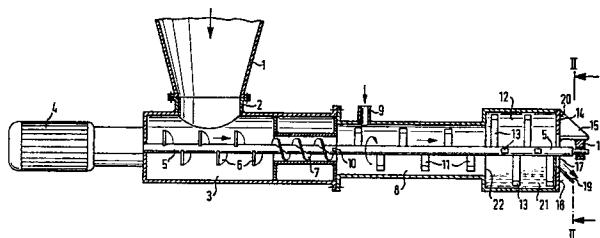
⑳ Erfinder: Wachter, Anton, Am Reckenberg 4,
D-8973 Hindelang/Allgäu (DE)
Erfinder: Mathis, Paul, Rimsingerstrasse 1,
D-7801 Freiburg i. Br. (DE)

㉑ Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI LU
NL SE

㉒ Vertreter: Patentanwälte Dipl.-Ing. Hans Schmitt
Dipl.-Ing. Wolfgang Maucher, Dreikönigstrasse 13,
D-7800 Freiburg i.Br. (DE)

㉓ Verfahren und Vorrichtung zum kontinuierlichen Anmachen von Mörtel, Putz oder dgl. Baustoff oder Material.

㉔ Ein Verfahren zum kontinuierlichen Anmachen von Mörtel, Putz, Beton od.dgl. Baustoff oder Material sieht vor, daß das Material einer Dosierzvorrichtung zugeführt und danach mit Flüssigkeit versetzt und schließlich unter Durchmischung einer Austragöffnung zugeführt wird. Dabei wird die Mischung im Bereich der Wasserzufuhr und/oder in Förderrichtung dahinter einer längeren Verweilzeit ausgesetzt und währenddessen gerührt, um einen größeren Luftporenanteil einzubringen. Die längere Verweilzeit kann dabei vor allem dadurch erzielt werden, daß das Material während des Rührens gestaut wird. Eine Vorrichtung insbesondere zur Durchführung dieses Verfahrens kann demgemäß im Bereich der Mischgutaustragöffnung wenigstens ein das Mischgut teilweise und zeitweise zurückhaltendes Stauelement haben. Dieses Stauelement kann in Form einer Verengung der Austragöffnung oder durch eine Verjüngung der Mischkammer mit entsprechend enger Austragöffnung gebildet sein. Es ist jedoch auch möglich, daß das Stauelement an der die Mischwerkzeuge tragenden Welle befestigt ist und sich mitdreht und dabei die Form einer Scheibe oder gar der Förderrichtung entgegenwirkenden Schaufeln oder Flügeln hat.



EP 0 051 224 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
X	FR-A-2 382 992 (MATHIS FERTIGPUTZ GmbH) * Seite 6, Zeilen 34-36; Figuren 1-5 *	1-12, 15-21 23-26	B 28 C 5/14
X	DE-C- 360 266 (SIEMENS-SCHUCKERTWERKE) * Insgesamt *	1-10, 12,23 24,26	
A	CH-A- 281 681 (CAMENISCH et al.) * Figuren 1,4 *	1-7,9 13-16 22-24 26	
A	DE-C- 874 266 (AUGUST) * Figuren 1-3 *	1-9,11 12,15 16,23 24,26	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
A	DE-U-7 516 731 (MATHIS FERTIGPUTZ GmbH)		B 28 C
A	FR-A-1 038 999 (GRIESHABER)		
A	US-A-2 538 891 (ZIMMERMAN)		
		-/-	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 26-01-1984	Prüfer ASH R.A.
---------------------------	---	--------------------

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN

- X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
- Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
- A : technologischer Hintergrund
- O : nichtschriftliche Offenbarung
- P : Zwischenliteratur
- T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist

D : in der Anmeldung angeführtes Dokument

L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Seite 2